



**Antrag Nr. 1 zur 3. ordentlichen SHFV-Beiratstagung
am 09. April 2016**

Antrag: § 40 Spielordnung

Antrag: Der Beirat des SHFV hat am 09.04.2016 einstimmig nachfolgende Neufassung von § 40 der Spielordnung beschlossen:

- 1. Die Schiedsrichter haben die Spiele unter Beachtung der internationalen Spielregeln und der in dieser Spielordnung vorgesehenen Bestimmungen zu leiten.**
- 2. Der Schiedsrichter sorgt grundsätzlich in allen Spielklassen für die Durchführung eines Begrüßungs- und Verabschiedungsrituals, verpflichtend jedoch mindestens in allen Verbandsspielklassen. Eine etwaige Meldung bei Nichteinhaltung liegt in der Ermessensentscheidung des Schiedsrichters.**

Weitere Einzelheiten – insbesondere zum Ablauf des Rituals – regeln die jeweiligen Durchführungsbestimmungen.

Begründung:

Das Begrüßungs- und Verabschiedungsritual ist bereits in der vergangenen Spielserie in den Verbandsspielklassen sowie einigen Kreisen pilotiert worden. Durch die Aufnahme in die Spielordnung ersetzt dieses Ritual den alten Sportgruß durch eine zeitgemäße Form der Begrüßung und Verabschiedung auf dem Spielfeld.

Im Einzelnen sieht das Ritual wie folgt aus:

Vor dem Spiel:

- **Der Schiedsrichter (m/w) und die Mannschaften sammeln sich an der Seitenlinie. Unparteiische und Trainer (m/w) begrüßen sich per Handschlag.**
- **Der Schiedsrichter führt die Mannschaften auf das Spielfeld.**
- **Die Mannschaften reihen sich jeweils auf der Seite der eigenen Auswechselbank neben dem Schiedsrichter auf.**
- **Der Spielführer (m/w) der Gastmannschaft führt sein Team zum Handshake am Schiedsrichter und an der Heimmannschaft vorbei.**
- **Der Spielführer der Heimmannschaft führt sein Team zum Handshake am Schiedsrichter vorbei.**
- **Die Seitenwahl wird mit einem Handschlag zwischen den Spielführern und dem Schiedsrichter beendet.**
- **Während des Handshakes auf dem Platz begrüßen sich die Trainer und Ersatzspieler (m/w) an der Seitenlinie per Handschlag.**
-



Nach dem Spiel:

- **Alle Spieler, die Trainer und der Schiedsrichter sammeln sich nach dem Abpfiff am Mittelkreis und verabschieden sich per Handschlag.**

Der Handschlag ist eine wichtige Geste des Fair Play. Er ist die Basis für ein respektvolles Miteinander im Fußball. Egal ob vor, während oder nach dem Spiel: der Handschlag mit den Mitspielern, Gegenspielern, Trainern und Schiedsrichtern ist essentiell.

Es handelt sich hierbei um die Umsetzung der Aktion „Fair Play – Hand drauf!“ des DFB, die als ideal anschlussfähig an die Intentionen der SHFV-Aktion „Schleswig-Holstein kickt fair“ angesehen wird. Grundlage dieser Maßnahme ist die Überzeugung, dass eine persönliche Begrüßung und eine persönliche Verabschiedung der Akteure dazu beitragen, dass sportlicher Wettkampf und sportliche Auseinandersetzung auf den Zeitraum des Spieles begrenzt sind und davor und danach freundschaftlicher Umgang im Mittelpunkt steht.

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 01.07.2016 in Kraft.